

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 42 (1955)  
**Heft:** 5: Geschichte und Zeichnen ; In den Sand schreiben ; Jugendschriften

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- Lebensjahre, eine Novelle und eine Erzählung  
Hebbels.) 58 S. DM -70.
- T 272: *Adalbert Stifter: Kalkstein.* (Mit Vorwort von  
B. Eversmeyer.) 78 S. DM -90.
- T 273: *Heinrich Federer: Der gestohlene König von  
Belgien, Schnupftabak und Weihrauch.* (Mit Vor-  
wort.) 64 S.

## Wir bitten Sie um Ihr Urteil!



Wir stellen den Lesern der »Schweizer Schule«

«STANDARD»-Füllfedern zum Preis von  
**Fr. 5.—**

zur Verfügung, allerdings unter der Bedingung,  
dass wir nach einmonatigem Gebrauch Ihre Meinung  
über die wichtigsten Vorteile dieses Füll-  
halters erhalten.

**Höchst solide Feder mit Osmiridium-  
Spitze** von langer Dauer, erhältlich in jeder  
Breite, von der äusserst weichen bis zur äusserst  
harten Spitze.

**Vollständige Füllung** in einigen Sekunden.

**Absolute Dichtigkeit.**

**Praktisch unzerbrechlich.**

**Sichtbarer Tintenstand.**

**Tadeloser Tintenfluss** dank einer raffinierten  
Führung.

**Grosszügige Garantie** mit jedem Füllhalter,  
denn nach Jahren wird Ihr Fülli noch wie am  
ersten Tag schreiben.

Er wird in 2 Ausführungen geliefert:

**Für Herren**, mit grossem Tintenbehälter.

**Für Damen**, elegante Form, grosser Tintenbe-  
hälter.

Wir behalten uns das Recht vor, Ihr Zeugnis für  
unsere Reklame zu verwenden; Ihren Namen  
würden wir jedoch ohne Ihre schriftliche Zustim-  
mung nicht veröffentlichen. Auf diese Weise wird  
ein weites Publikum die bemerkenswerten Eigen-  
schaften des «STANDARD»-Füllhalters rasch  
schätzen lernen.

Senden Sie uns also untenstehenden Abschnitt  
sofort und Sie werden den gewünschten  
«STANDARD» schreibbereit erhalten, da wir den-  
selben mit **Tinte gefüllt** versenden, damit  
wir Ihnen seine ausgezeichnete Konstruktion bes-  
ser beweisen können.

Ein und dieselbe Person erhält nicht mehr als  
2 Stück.

Wenn Sie mit dem «STANDARD»-Füllhalter nicht  
100%ig zufrieden sind, vergüten wir Ihnen den  
Betrag **zuzüglich Porto** sofort zurück.

### GUTSCHEIN ABTRENNEN

und in offenem Umschlag mit 5 Rp. frankiert  
an **STYLOS STANDARD, MORGES**, senden.  
Schicken Sie mir 1-2 «STANDARD»-Füll-  
halter gegen Nachnahme zu. Nach einem  
Monat werde ich Ihnen mein Urteil über den  
Halter schreiben. Bin ich mit demselben  
nicht absolut zufrieden, verpflichten Sie sich,  
den bezahlten Betrag **zuzüglich Porto** zurück-  
zubezahlen.

Modell für Herrn — Modell für Dame  
(Spitze: fein, mittel, breit — hart, weich)

Mit Füllbleistift . . . . . Fr. 7.50  
Mit Füllbleistift und Luxuslederetui . . . Fr. 9.50  
OSS (Gewünschtes unterstreichen)

Name: .....

Adresse: .....

T 279: *Adalbert Stifter: Der beschriebene Tänning.*  
(1845.) 56 S. DM -80.

T 278: *Rudolf G. Binding. Auswahl.* (Mit Einführung.) (Binding von strengem Formwillen, edler  
Gesinnung.) 88 S. DM 1.20.

*Hans Fluck: Deutsches Schrifttum als Ausdruck seiner  
Zeit. I. Urzeit bis 1150. 62 S. — II. Die Ritterzeit.  
64 S. — III. Gotik bis Klassik. 63 S. Je DM -90.*  
(Eine kurze, aber geistvoll und anregend geschrie-  
bene Literaturgeschichte in drei Kleinheften. Zeit-  
strömungen, Werke, Inhalte und Stil.)

### Schöninghs Lateinische Klassiker

15 a und b: *Augustinus: De Civitate Dei.* Text 142 S.  
DM 1.80. — Erläuterungen von Dr. H. Kloesel. 96 S.  
DM 1.60.

### Schöninghs Französische Lesebogen

FL 1: *Philosophes et moralistes contemporains.* Choisis  
et annotés par André Merlot. 48 S.

FL 76: *Alfred de Vigny: Laurette ou Le Cachet Rouge.*  
Bearbeitet von Dr. W. Klöpzig. 64 S. DM -90.

FL 78: *René Descartes: Discours de la Méthode.* An-  
noté par Dr. A. Schwinkowski. 94 S. DM -90.

*Artur Kern: Muttersprache — Mutterlaut.* Praxis und  
Grundlegung des ganzheitlichen Sprachunterrichts.  
Verlag Herder, Freiburg. 108 Seiten. Kart. Fr.  
4.55. Halbleinwand Fr. 6.35.

Kerns Ganzheitsmethode setzt sich immer mehr  
durch, und damit erhält auch sein Büchlein »Mutter-



**HOTEL ZUR MÜHLE-SARNEN am SEE**

Telephon (041) 85 13 36

Der tit. Lehrerschaft  
empfiehlt sich für  
Ferienaufenthalt und  
Ausflüge bei guter  
Küche und mäßigen  
Preisen bestens

**Besitzer: M. Janser**

### GEMEINDE MUOTATHAL

### Lehrerstelle

An der Knabenschule Muotathal ist die Stelle  
eines Primarlehrers neu zu besetzen. Stel-  
lenantritt im Herbst 1955. Mit dieser Stelle  
ist der Organisten- und Chordirigenten-  
Dienst verbunden.

Schriftliche Anmeldungen mit Patentausweis  
sowie Gehaltsansprüche sind bis 10. Juli 1955  
an das Schulratspräsidium Muotathal zu rich-  
ten.

Muotathal, 21. Juni 1955.

Der Schulrat.